

MR-Wetterau, Kölner Str. 10, 61200 Wölfersheim

Ansprechpartner:

Dipl. Ing. agr. Frank Lotz
Tel. 06036/9787-12

Jonas Trippner
Tel. 06036/9787-49



23.09.2022

Einladung zur WRRL-Feldveranstaltung

***N-Dynamik nach trockenem Sommer – Ist nun mit verstärkten
Mineralisationsschüben zu rechnen?***

***Wie lässt sich der freiwerdende Stickstoff schnell und kostengünstig
quantifizieren?***

Sehr geehrte Damen und Herren,

Infolge des trockenen Sommers in diesem Jahr stellt sich für viele Betriebe die Frage, in welcher Höhe der organische Stickstoff nach der Wiederbefeuchtung frei wird. In Zusammenarbeit mit dem landwirtschaftlichen Betrieb Alles/Alles-Tebarz möchten wir mit Ihnen zusammen anhand eines Beispielschlages u.a. folgende Themen diskutieren:

- Grundlagen der N-Mineralisation in Wetterauer Ackerböden
- Einfluss der Bodenbearbeitung auf N-Mineralisation anhand des Beispielschlages nach Raps
 - Angepasstes Nacherntemanagement, um unerwünschte Mineralisationsschübe zu verhindern oder freiwerdenden Stickstoff optimal zu nutzen
- Möglichkeiten zur Quantifizierung und optimalen Nutzung des mineralisierten Stickstoffs
- Demonstration: Schnellanalyse des Nitratstickstoffs im Boden vor Ort als Werkzeug zur Düngeplanung unter Beachtung der betrieblichen und standörtlichen Faktoren

Termin: Mittwoch, 05. Oktober 2022, um 16:00 Uhr

Anfahrt: Florstädter Straße, Reichelsheim Richtung Florstadt.
Bitte der Beschilderung folgen. Skizze: siehe Rückseite

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine anregende Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr MR-Beratungsteam



WRRL-Feldveranstaltung

Mittwoch, 05. Oktober 2022, um 16:00 Uhr

Anfahrt: Florstädter Straße, Reichelsheim Richtung Florstadt.
Bitte der Beschilderung zum Demo-Versuch folgen.



Allgemeine Vorgaben für die Teilnahme an der Feldveranstaltung:

- Jeder Teilnehmer entscheidet eigenverantwortlich und freiwillig, ob er zum Termin kommen will oder nicht.
- Keine Teilnahme bei Fieber, Husten, Halsschmerzen, neu auftretenden Geschmacks- und Geruchsstörungen sowie anderen grippeähnlichen Symptomen.
- Es gilt Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen.
- Persönliche Nahkontakte vermeiden (zum Beispiel Händeschütteln oder Umarmung zur Begrüßung).
- Es gilt Mund-/ Nasenschutzpflicht.
- Hygieneregeln sind einzuhalten (Händewaschen, Husten- und Nies-Etikette), die Hände sind bei Erreichen des Beginns Veranstaltung mit bereit gestelltem Desinfektionsmittel zu desinfizieren.